

ZWANZIGSTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 23. MÄRZ 1922.

Dirigent: Generalmusikdirektor *Fritz Busch*.

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu »Leonore« Nr. 2 (Op. 72) von LUDWIG VAN BEETHOVEN
(1770—1827).

Sechs geistliche Gesänge für gemischten Chor nach Gedichten von
Joseph von Eichendorff von HUGO WOLF (1860—1903), vorgetragen
vom *Thomanerchor*.

a) **Aufblick.**

Vergeht mir der Himmel
Vor Staube schier,
Herr, im Getümmel
Zeig' dein Panier!

Wie schwank' ich sündlich,
Läßt du von mir:
Unüberwindlich
Bin ich mit dir!

b) **Einklang.**

Weil jetzo alles stille ist
Und alle Menschen schlafen,
Mein' Seel' das ew'ge Licht begrüßt,
Ruht wie ein Schiff im Hafen.

Der falsche Fleiß, die Eitelkeit,
Was keinen mag erlaben,

Darin der Tag das Herz zerstreut,
Liegt alles tief begraben.

Ein andrer König, wunderreich,
Mit königlichen Sinnen,
Zieht herrlich ein im stillen Reich,
Besteigt die ew'gen Zinnen.

c) **Resignation.**

Komm', Trost der Welt, du stille Nacht,
Wie steigst du von den Bergen sacht,
Die Lüfte alle schlafen;
Ein Schiffer nur noch, wandermüd',
Singt übers Meer sein Abendlied
Zu Gottes Lob im Hafen.

Die Jahre wie die Wolken gehn
Und lassen mich hier einsam stehn,
Die Welt hat mich vergessen,

Da trat'st du wunderbar zu mir,
Als ich beim Waldesrauschen hier
Gedankenvoll gesessen.

O Trost der Welt, du stille Nacht!
Der Tag hat mich so müd' gemacht,
Das weite Meer schon dunkelt,
Laß ausruhn mich von Lust und Not,
Bis einst das ew'ge Morgenrot
Den stillen Wald durchfunkelt.

d) **Letzte Bitte.**

Wie ein todeswunder Streiter,
Der den Weg verloren hat,
Schwank' ich nun und kann nicht weiter,
Von dem Leben sterbensmatt.

Nacht schon decket alle Müden,
Und so still ist's um mich her,
Herr, auch mir gib endlich Frieden,
Denn ich wünsch' und hoff' nichts mehr!

e) **Ergebung.**

Dein Wille, Herr, geschehe!
Verdunkelt schweigt das Land.
Im Zug der Wetter sehe
Ich schauernd deine Hand.

Ö mit uns Sündern gehe
Erbarmend ins Gericht!
Ich beug' im tiefsten Wehe
Zum Staub mein Angesicht.

f) **Erhebung.**

So laß herein und brechen
Die Brandung, wie sie will,
Du darfst ein Wort nur sprechen,
So wird der Abgrund still.

Und bricht die letzte Brücke,
Zu dir, der treulich steht,
Hebt über Not und Glücke
Mich einsam das Gebet.



ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 5 (B dur) von ANTON BRUCKNER (1824—1896).

I. Adagio — Allegro. II. Adagio. III. Scherzo: Molto vivace. IV. Finale:
Adagio — Allegro moderato.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

21. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 30. März, 7 Uhr.

Dirigent: *Fritz Busch.*

BRAHMS, Tragische Ouvertüre, Violinkonzert, Symphonie Nr. 4 (E moll).

Violine: *Edgar Wollgandt.*

Hauptprobe: Donnerstag, den 30. März, 1/2 11 Uhr.

22. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 6. April, 7 Uhr.

Dirigent: *Fritz Busch.*

BEETHOVEN, Symphonie Nr. 9 (D moll). Soli: Das *Rosenthal-Quartett.*

Hauptprobe: Mittwoch, den 5. April, 7 Uhr.

Freikarten ungültig.

Die Saalplätze Nr. 1—80, 90, 91, 755—757, 872—874 fallen in Konzert und Hauptprobe weg.
Die hierfür vorausbezahlten Beträge werden bis Donnerstag, den 6. April, 2 Uhr zurückgezahlt.

Voranzeige.

2. Sonder-Chorkonzert: Dienstag, den 30. Mai, 7 Uhr.

Unter Leitung des Komponisten:

Von deutscher Seele.

Eine romantische Kantate nach Sprüchen und Gedichten von Jos. v. Eichendorff
für Soli, Chor und Orchester von **Hans Pfitzner.**

Soli: *Cläre Hansen-Schultheß*, *Lydia Kindermann* (Stuttgart), *Fritz Krauß* (München) und
Julius Gleß (München).

Für das Konzert sind Karten zu M. 45.— und M. 25.— (einschließlich Kleider-
ablage, Programm, Text und Steuer) nur noch in beschränkter Zahl verfügbar.

Karten zur **Hauptprobe** [Montag, den 29. Mai, 7 Uhr]: M. 20.— und M. 15.—
(einschließlich Kleiderablage und Steuer).

Eine öffentliche Vorprobe wird nicht stattfinden.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.